

**Presseinformation**

**Dem Tod ins Gesicht gelacht**  
Norbert Schwontkowski – Malerei



*... am Meer, 1996, 200 x 180 cm, Öl auf Leinwand*

**Pressevorbesichtigung:**

Freitag, 6. Oktober 2017, 11.00 Uhr

**Ort:**

Kunsthalle Wilhelmshaven, Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven

**Ausstellungseröffnung:**

Sonntag, 8. Oktober 2017, 11.30 Uhr

**Dauer der Ausstellung:**

8. Oktober 2017 bis 7. Januar 2018

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 14 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,  
Montag geschlossen, außerdem Heiligabend, Weihnachtstage, Silvester, Neujahr

**Eintrittspreis:**

Regulär 3,00 €, verschiedene Ermäßigungen

**Kontakt:**

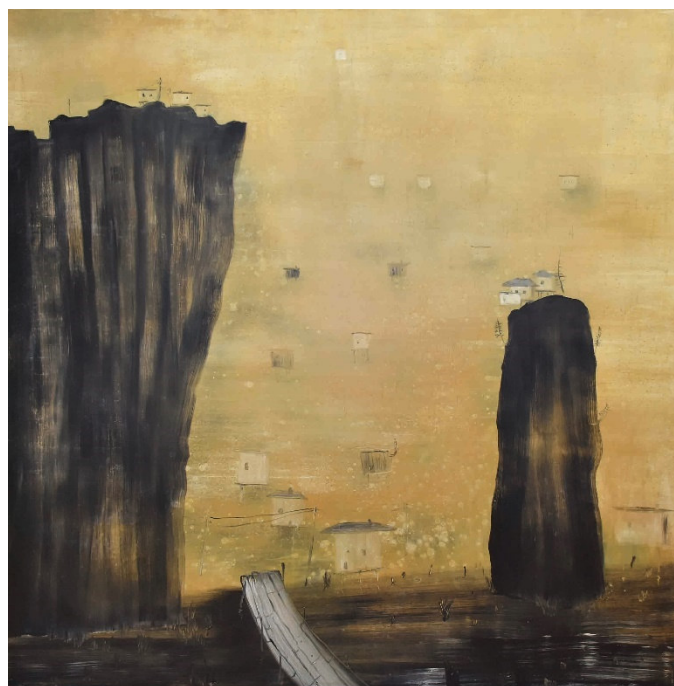
Kunsthalle Wilhelmshaven, Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 04421/41448  
Mail: [kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de](mailto:kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de), [www.kunsthalle-wilhelmshaven.de](http://www.kunsthalle-wilhelmshaven.de)

Der Bremer Maler **Norbert Schwontkowski** gehört zu jenen Zeitgenossen, die gegen jeden angesagten Trend und jede schnelle Mode immer nur ihre eigenen Sachen machten. Völlig unbeeindruckt von den Widrigkeiten des Kunstbetriebs hat Schwontkowski – darin eine echte Bremer Type – nur sein eigenes Maß gekannt und am Ende doch Recht behalten.

Was ihm in Tagträumereien, in dröseligen Zuständen beim morgendlichen Aufwachen, im dunstigen Nebel kurz vor der Volltrunkenheit oder beim Überqueren der Straße in den feuchten Regionen seiner Augenwinkel so alles unterkam: Es geht uns alle an! Seine Mittel sind die durch den Keilrahmen vorgegebenen Strukturen der Leinwand. Von rostigen Beimischungen herrührende Grundtöne der Farbe und der feine Strich des Pinsels geben den künstlerischen Takt in Bildern voller Hintersinn, Melancholie und Humor vor.

In Bremen-Blumenthal wurde Norbert Schwontkowski 1949 geboren, in Bremen ist er 2013 früh verstorben. In seiner Heimatstadt begann der Maler 1968 auch das Studium der Freien Kunst, welches er in Hamburg fortsetzte und 1973 abschloss. Der internationale Kunstmarkt ist zwar erst sehr spät auf seine Kunst aufmerksam geworden. Eine Ausstellung in der Bremer Kunsthalle im Jahre 2004 bedeutete aber schließlich den Durchbruch im 55. Lebensjahr. Danach verbreitete sich sein Ruhm sehr schnell und brachte ihn in Kontakt mit bedeutenden, international tätigen Galerien.

Aus der Sammlung Dr. Josef Lindenberger (Frankfurt am Main) zeigt die Kunsthalle Wilhelmshaven in Kooperation mit dem Museum Goch am Niederrhein rund 40 spektakuläre Gemälde aus drei Jahrzehnten von diesem Maleroriginal, der auf allen Bremer Festen stets ein gern gesehener Gast, als Hochschullehrer ein beeindruckender Anstifter und als Künstler ebenso hellsichtiger, witziger wie tiefsinniger Geist war.



*ohne Titel*, 2007, 200 x 200 cm, Öl auf Leinwand



*Collectors Room*, 2011, 180 x 160 cm, Öl auf Leinwand



*ohne Titel*, 2006, 200 x 180 cm, Öl auf Leinwand



*Bar 11*, 2009, 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand



*Sturz vor abstraktem Bild*, 2008, 80 x 60 cm, Öl auf Leinwand



*Wind*, 2012, 150 x 130 cm, Öl auf Leinwand



*Das Zimmer*, 2005, 100 x 120 cm, Öl auf Leinwand



*Das grosse Heimweh*, 1998, 150 x 180 cm, Öl auf Leinwand

**Veranstaltungen:**

Sonntag, 8. Oktober, 11.30 Uhr

**Ausstellungseröffnung**

(Peter Friese, Dr. Jürgen Fitschen)

Dienstag, 10. Oktober, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *Dem Tod ins Gesicht lachen***

(Birgit Denizel)

Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr

**Sehschule: *Einführung in die Kunst der Gegenwart (Teil 1)***

(Dr. Jürgen Fitschen)

Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *Bilderklau***

(Dr. Jürgen Fitschen)

Donnerstag, 2. November, 19 Uhr

**Sehschule: *Einführung in die Kunst der Gegenwart (Teil 2)***

(Dr. Jürgen Fitschen)

Dienstag, 7. November, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *Selbstbildnis von hinten***

(Birgit Denizel)

Dienstag, 14. November, 18 Uhr

**Film: *Kunst bewegt. Streifzug durch die niedersächsische Kunstlandschaft.***

***70 Jahre BBK – ein partizipatives Roadmovie-Projekt des BBK Niedersachsen***

***Im Anschluss die Küstendebatte: Der Bund Bildender Künstler in Niedersachsen 1947-2017. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven***

(Dagmar Schmidt, 1. Vorsitzende des BBK Niedersachsen, Ulrich Schnelle, 1. Vorsitzender des BBK Ostfriesland, Dr. Jürgen Fitschen)

Donnerstag, 16. November, 19 Uhr

**Sehschule: *Einführung in die Kunst der Gegenwart (Teil 3)***

(Dr. Jürgen Fitschen)

Dienstag, 21. November, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *ohne Titel***

(Birgit Denizel)

Dienstag, 5. Dezember, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *Schäferstündchen***

(Birgit Denizel)

Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr

**Ausstellungsführung: *Sturz vor abstraktem Bild***

(Dr. Jürgen Fitschen)

Donnerstag, 21. Dezember, 19 Uhr

**Weihnachten mit Schnee und Glühwein: *Tetjus Tügels verrückte Reise nach Haparanda. Eine Lesung von Oliver Peuker***